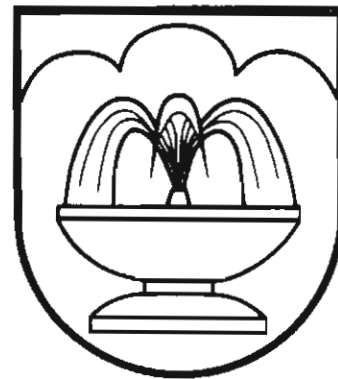


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber die Gemeinde Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350
Verantwortlich f.d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 28. Januar 1982

Nr. 4

Amtliche Bekanntmachungen

Brennholzversteigerungen

1. Die Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach versteigert im Heiligenwald in Bad Ditzenbach am Samstag, 30.1.1982, 9.30 Uhr, 5 Flächenlose, stehend.
Treffpunkt der Holzkäufer ist um 9.00 Uhr im Heiligenwald.

2. Die Gemeinde versteigert aus den Gemeindewäldern

a) Gosbach

aufbereitetes Brennholz (Beigholz) aus dem Distrikt III Aimer Abt. 4 „Vogellöchle“ die Nrn. 581 – 594;
und die Flächenlose

Distr. III Aimer Abt. 4, Vogellöchle, Nrn. 1, 2, 3 (drei liegende Lose aus Schlagabfall)

Distr. III Aimer Abt. 1, Hinterm Holz, Nrn. 4, 5, 6
(stehende Lose)

Distr. III Aimer Abt. 6, Tierstein, Nr. 7 (liegendes Los aus Schlagabfall)

Distr. VII, Birkhau, Nrn. 8 – 17, (stehende Lose)

Distr. IV, Buch Abt. 2, Hinterbuch, die Nrn. 18 bis 21 (vier liegende Lose aus Schlagabfall)

Termin: Versteigerung im Gasthaus „Lamm“, Gosbach, am Mittwoch, 10. Februar 1982, 20.00 Uhr.

b) Auendorf

aufbereitetes Brennholz aus Distr. I, Hochalb Abt. 6 die Nrn. 1 – 9

Termin: Versteigerung am Samstag, 6. Februar 1982, 13.00 Uhr, Treffpunkt im Wald, Hochalb in Auendorf

Flächenlose:

Flächenlose im Distrikt X Autenwang, Abt. 3 die Nrn. 1 bis 20 (Flächenlose stehend)

Termin: Versteigerung am Samstag, 6. Februar 1982, 9.30 Uhr, Treffpunkt im Wald, Autenwang in Auendorf

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Frieda Walter, Hauptstraße 47,
am 31. Januar zum 88. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Hedwig Kandulski, Bergstraße 29,
am 1. Februar zum 83. Geburtstag

Frau Theresia Mayer, Unterdorfstraße 23,
am 1. Februar zum 82. Geburtstag

Frau Theresia Alt, Unterdorfstraße 20,
am 1. Februar zum 78. Geburtstag

Herrn Johann Schmidt, Drackensteiner Straße 70,
am 2. Februar zum 75. Geburtstag

Frau Maria Beigelbeck, Schulstraße 37,
am 2. Februar zum 70. Geburtstag

Fundsachen:

Am 22.1.1982 wurde auf dem Schulhof in Bad Ditzenbach ein schwarzer Schlüsselbund gefunden.

Der Verlierer kann ihn auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach abholen.

In der Schillerschule wurde ein goldener Ring gefunden.

Er kann auf dem Bürgermeisteramt abgeholt werden.

Ärztlicher Notfelddienst

30./31.1.: Praxis Dr. Moll, Bad Ditzenbach-Gosbach,
Telefon: 07334 / 56 21

Notfalldienst der Apotheken

30./31.1. Apotheke Deggingen

Wir möchten, daß alle gut nach Hause kommen

Und für die Zeit davor wünschen wir Ihnen viel Vergnügen.

Vergnügen ohne Raue. Vergnügen, das Sie in guter Erinnerung behalten sollen. Deshalb bitten wir Sie in Ihrem Interesse, daß Sie sich ein paar Fakten über die Folgen von Alkohol am Steuer ins Gedächtnis rufen: Alkohol wird immer häufiger zur Unfallursache, und zwar besonders bei den schweren Unfällen. Bei fast jedem vierten Verkehrstoten hat Alkohol mitgewirkt.

Die Faschingszeit lockt mit besonderen Versuchungen.

Wenn's draußen kalt ist, verspricht ein Schnäpsle „Linderung“. Tanzen erhitze die Gemüter und macht durstig. Und in vergnügter Runde schmeckt sowieso alles nochmal so gut. Und diesen Spaß wollen wir auch gar nicht schmälern.

Schon kleine Mengen können große Wirkung haben.

Das ist eigentlich das Wesentliche, das wir Ihnen bewußt machen wollen. Darum bitten wir Sie, **vorher** zu entscheiden, ob Sie nachher noch selbst Auto fahren.

Denn schon nach einem halben Liter Bier oder einem Viertel Wein können bei niedrigem Körpergewicht bereits 0,4 Promille Alkohol im Blut sein. Das führt, wie ein Test ergeben hat, bei 40 % aller Personen schon zu erheblicher Beeinträchtigung der Fahrtüchtigkeit. Es wird also schon gefährlich, lange bevor die von vielen erst bei 0,8 Promille vermutete „kritische Grenze“ erreicht ist.

Auch die Nach-Wirkungen sind nicht zu unterschätzen.

Nach einer Faustregel braucht der Körper etwa 7 Stunden, um 1 Promille Alkohol im Blut abzubauen. Ein kurzer Schlaf nach feucht-fröhlicher Feier genügt also nicht, um wieder objektiv fahrtüchtig zu werden! Und Mittel, die wirklich ernüchtern, gibt es nicht. Auch Cola, Tee, Kaffee usw. geben Ihnen nur das Gefühl, wieder fit zu sein. Ein Gefühl, das sich leider zu oft durch einen Unfall als trügerisch erweist.

Ihre Einsicht wird Sie die richtige Entscheidung treffen lassen.

Entscheiden Sie, ob Sie alkoholfrei feiern und selbst fahren oder ob Sie trinken und sich nach Hause fahren lassen. Bitte, suchen Sie nicht nach gefährlichen Alternativen. Wir möchten Ihnen den Spaß nicht verderben, indem wir Ihnen die Folgen des Führerscheinentzugs und der Schädigung fremder Gesundheit und der eigenen Gesundheit weiter ausmalen.

Wer für Verkehrssicherheit ist, weiß, wie wichtig Kontrollen sind.

Fast ein Viertel aller Verkehrstoten, darunter viele Unschuldige, sind Opfer des Alkohols. In Baden-Württemberg sind dies annähernd 500 Menschen. Jahr für Jahr.

Einsicht und geändertes Verhalten könnten das Blatt wenden. Auch Verkehrskontrollen tragen mit dazu bei, alkoholbedingte Unfälle zu vermeiden und die Gesundheit und das Leben vieler Menschen zu schützen. Verkehrskontrollen sind im Interesse aller, also auch in Ihrem Interesse.

Die Polizei dankt für Ihr Verständnis.

Innenministerium Baden-Württemberg,
Bund gegen Alkohol im Straßenverkehr e.V.

Kein Frost und dennoch Glatteis

Die meisten Autofahrer kennen das Phänomen, und doch verursacht es immer wieder schwere Unfälle: Wenn zur Winterzeit durch die hochsteigende Sonne und Warmluft Schnee und Eis auf den Straßen schon weggetaut sind, liegt im Bereich von Brücken noch lange Zeit gefährliches Glatteis. Die Ursache dafür ist der „Kühlschrank-Effekt“. Während nämlich die im Erdreich unter den Straßen immer vorhandene Bodenwärme das Auftauen von Schnee und Eis und das Verdunsten des Wassers unterstützt, zieht's unter Brücken. Gleichzeitig steigt aber aus dem Tal unter der Brücke Feuchtigkeit nach oben, schlägt sich an den Brückenteilen nieder und wird dort durch die Zugluft zu Eis. Das gleiche geschieht in der kalten Jahreszeit bei Wetterwechsel von Trocken zu Naß: Bleibt der gefallene Regen auf normaler Straße durch die Bodenwärme noch harmlos flüssig, kann er auf Brücken durch die Kühlschrank-Wirkung zu Eis werden, obwohl die Luft noch plus 2 oder 3 Grad hat. Brücken sind also in diesen Monaten voller Tücken. Brücken und in ähnlicher Weise auch schattige Walddurchfahrten und zugige Straßen auf Dämmen. Nun gibt es ja das bekannte Warnzeichen „Achtung, Schleudergefahr durch Nässe oder Schmutz“, manchmal noch mit einem weißen Zusatztäfelchen mit einem Schneekristall als Symbol für Glatteis. Doch diese Schilder werden entsprechend der StVO nur dort aufgestellt, wo die Gefahr unerwartet auftreten kann. Auf Brücken und in Waldschneisen und auf hochgelegten Straßen ist diese Gefahr aber meist nie unerwartet, dort muß man automatisch immer mit ihr rechnen. Deshalb fehlen dort vielfach auch jene Schilder. Und das muß der Autofahrer wissen. Und sich danach richten.

Götz Weihmann

Mit der Mofa-Prüfbescheinigung auf dem richtigen Wege - Mofa-Prüfbescheinigung senkt Unfallzahlen

Unter den ohnehin gefährlich lebenden Fahrern motorisierter Zweiräder sind die Mofa-Fahrer diejenigen mit der höchsten Unfallrate. Seitdem auch für Mofas (mit einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h) eine Prüfbescheinigung vorgeschrieben ist, sinken die Unfallzahlen wieder.

Von 1972 bis 1979 stieg die Zahl der jährlich mit einem Mofa Verunglückten um 280,5 %. Geradezu dramatisch hat sich die Zahl der Unfälle erhöht, betrachtet man nur die Fahrer unter 18 Jahren. Mofa darf man ab 15 Jahren fahren. Mit ihm sammelt man seine ersten motorisierten Erfahrungen - auch auf nassen Straßen, auch bei so schwierigen Manövern wie dem Linksabbiegen. Seit dem 1.4.1980 ist eine Prüfbescheinigung vorgeschrieben. Sie bestätigt dem Mofa-Aspiranten, daß er ausreichende Kenntnisse der gesetzlichen Vorschriften zum Führen eines Kraftfahrzeugs besitzt, als auch über die Gefahren des Straßenverkehrs und ihrer Abwehr informiert ist. In Baden-Württemberg kann die Prüfung nur abgelegt werden, wenn man vorher einen theoretischen Unterricht von mindestens sechs Doppelstunden absolvierte.

Die Kurse, die zum einheitlichen Preis von DM 40,- von Fahrschulen durchgeführt werden, sind bei den Jugendlichen sehr gut angekommen. Die Verantwortlichen fanden sogar, daß sie sich in der Unfallstatistik bemerkbar machen: Von 1979 auf 1980 sank die Zahl der mit dem Mofa Verunglückten in Baden-Württemberg um 13 %. 1981 hat sich die erfreuliche Entwicklung fortgesetzt.

1981 lief in Baden-Württemberg auch ein Modellversuch mit praktischem Moped-Fahrunterricht. Experten versprechen sich hiervon eine noch bessere Schulung.

Stefan Woltereck

„Sport macht Spaß“

Jugendwettbewerb mit interessanten Preisen bei der Volksbank Deggingen

Es mehren sich die Stimmen, die dazu auffordern, der Jugend wieder mehr Selbstgefühl und Eigeninitiative, damit auch mehr Freude am Leben und sinnerfüllte Beschäftigung zu vermitteln. Für viele junge Menschen sind Spiel und Sport die geeigneten Ansatzpunkte, um Frust und Übellaunigkeit zu überwinden. Dem trägt das Thema „Sport und Spaß“ des diesjährigen Internationalen Jugendwettbewerbs der Volksbanken und Raiffeisenbanken in neun europäischen Ländern und Kanada Rechnung. So lädt auch die Volksbank Deggingen mit ihren Zweistellen in Auendorf, Bad Ditzgenbach, Drackenstein, Gosbach, Grübingen, Mühlhausen und Wiesensteig alle Jugendlichen zwischen sechs und achtzehn Jahren zur Teilnahme ein. Zum einen geht es darum, eine sportliche Übung, die der jeweiligen Altersklasse angemessen ist, nachzuweisen. Dieser „Spiel-Spaß“ ist für die Mitglieder von Sportlergruppen und Schulklassen, aber auch für jeden „Einzelkämpfer“ gedacht.

Zum anderen sind die 6 bis 10jährigen aufgerufen, sich selbst bei Sport und Spiel zu malen. Die 11 bis 14jährigen sollen in Zeichnungen darstellen, wie sie gemeinsam mit anderen Sport treiben. Für die 15 bis 18jährigen geht es darum, ein Plakat zu entwerfen, das zu Spiel, Sport und Spaß aufruft.

Dieser Wettbewerb ist bereits der zwölfte seiner Art und nach sachkundigem Urteil „der größte seiner Art auf der Welt“. Schirmherr des Wettbewerbs in der Bundesrepublik ist Dr. Willi Weyer, Präsident des Deutschen Sportbundes. Auf allen Ebenen des Wettbewerbs - vom örtlichen Bereich über Land und Bund bis zur internationalen Siegerermittlung - stellen sachkundige Jurymitglieder die erfolgreichsten Teilnehmer fest.

Sie haben darüber zu entscheiden, welchen Teilnehmern aufgrund ihrer herausragenden Leistungen die von der Bank ausgesetzten Preise zuerkannt werden:

- 2 Volleyball-Sets
- 2 Superbälle
- 2 Stoppuhren
- 6 Family-Tennis-Ausstattungen
- 4 Aktionsbücher
- und viele andere interessante Sachpreise

Die Arbeiten der besten Teilnehmer aus dem Oberen Filstal gehen nach Stuttgart zur Ermittlung der 50 Landesbesten. Diesen winken als zusätzliche Preise komplette Zeltausrüstungen, umfangreiche Wanderausrüstungen und Rennsporträder. Für die Bundessieger sind ausgesetzt: Tischtennistische und die Teilnahme an Abenteuerferien am Dachstein oder an einer 14tägigen Spanienreise mit Teilnahme am Endspiel der Fußballweltmeisterschaft in Madrid.

Die Wettbewerbsausschreibungen werden über die Schulen verteilt. Einsendeschluß ist der 31. März 1982.

Die Grund- und Hauptschule informiert

Winterbundesjugendspiele im Geräteturnen

Am vergangenen Mittwoch führte die Grund- und Hauptschule Deggingen ihre Bundesjugendspiele im Geräteturnen durch. Insgesamt nahmen 275 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 - 9 am Wettkampf teil, wobei an drei Geräten Übungen in 8 Schwierigkeitsstufen ausgewählt werden konnten. Der Ablauf gestaltete sich dank der guten Vorbereitung durch die Sportlehrer rasch und reibungslos, so daß noch als Abschluß die Siegerehrung vorgenommen werden konnte.

Zur Überbrückung zeigten die besten Jungen und Mädchen nochmals ihre Übungen an den verschiedenen Geräten. In einem

Fußballspiel behielten einmal mehr die Lehrer mit 2:0 Toren die Oberhand gegen eine Schülermannschaft. Beratungslehrer Necker wird die Schüler demnächst im Toreschießen beraten müssen, denn er erzielte beide Treffer.

Dann waren die Urkunden für die Siegerehrung fertig. Rektor Tauchmann konnte nicht weniger als 72 Ehrenurkunden überreichen. Dies bedeutet eine erhebliche Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Jahr. Hinzu kamen noch 96 Siegerurkunden. Bedenklich muß aber auch stimmen, daß bei den 13- und 14jährigen Jungen ein Leistungstief zu verzeichnen ist. Dieser Altersstufe wird der Schulsport in Zukunft verstärkt seine Aufmerksamkeit widmen müssen.

Schulbeste der Jungen wurden Gerhard Allmendinger und Reiner Söll, beide Kl. 9a mit jeweils 42 Punkten.

Schulbeste der Mädchen wurde Jeanette Mele, Kl. 8b mit 36 Punkten.

Ehrenurkunden erhielten ferner:

- Kl. 4a: Renate Sommer (20,5), Katrin Heilig (19), Katharina Maier (17), Monika Maier (17), Heidi Schuhmacher (17).
- Kl. 4b: Markus Ströhle (26), Niko Schneider (22), Silvio Semilia (21), Jochen Siehler (18), Armin Rothkugel (16), Carmen Ströhle (22,5), Simone Kehrer (20), Manuela Eckhardt (18,5), Sonja Silva (18,5), Annette Führinger (16), Nicole Wagner (15,5).
- Kl. 5a: Nicole Rosenbach (26).
- Kl. 5b: Oliver Hieber (20).
- Kl. 6a: Uwe Deppert (39), Bernd Petermüller (27), Bernd Schweizer (24), Conny Schwind (24), Heike Körber (23), Elke Bosch (22,5), Sigrid Daubenschütz (22,5), Claudia Schweizer (22), Heidi Ulmer (21), Evelyn Baumann (20,5).
- Kl. 6b: Franz Reißwänger (22), Sherin Hucke (26,5), Annette Eckert (22).
- Kl. 7a: Ute Köhler (29,5), Heidi Fähndirch (28), Ilona Gehrke (26), Ursula Kitsch (25), Mine Özdamar (22,5), Martina Ulmer (22).
- Kl. 7b: Joachim Hieber (28,5), Stefan Dursch (25), Harry Häußler (7b), Konstantin Heidemann (7b), Thomas Bail (22), Iris Graf (28).
- Kl. 8a: Michael Schweizer (28), Simone Lakner (28,5), Ulrike Zankl (26,5), Doris Köhler (24,5), Ilona Spolert (23,5), Sabine Knaupp (23), Inge Maul (23).
- Kl. 8b: Jürgen Schmid (31), Jeanette Mele (36), Ewald Eckert (20).
- Kl. 8c: Bernd Bosch (22), Hella Setzer (25).
- Kl. 9a: Gerhard Allmendinger (42), Reiner Söll (42), Andreas Heintz (31), Wolfgang Staudenmeyer (31), Manfred Maul (24), Marianne Keil (29), Carmen Blaschke (27), Angelika Beer (26,5), Brigitte Wieszorek (25,5), Carmen Weinmann (24,5), Bettina Wagner (24).
- Kl. 9b: Thomas Fronk (29), Volker Pachner (27), Gerd Schmid (25), Reiner Mangi (24), Ute Woldrich (25,5), Manuela Pachner (25,5).

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 30. Januar bis 6. Februar 1982

Samstag, 30. Januar

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Johannes und Anna Ascher
Bischöfliche Kollekte für Afrika

Sonntag, 31. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Bischöfliche Kollekte für Afrika

Montag, 1. Februar

- 18.30 Uhr hl. Messe für Hedwig Schweizer

Dienstag, 2. Februar, Mariä Lichtmeß - Darstellung des Herrn
Die äußere Feier mit Kerzenweihe und Spendung des Blasius-Segens am kommenden Sonntag, 7. Februar.

Heute keine Abendmesse.

Mittwoch, 3. Februar - Blasius, Bischof und Märtyrer
18.30 Uhr hl. Messe für Hermann und Maria Scheuerle

Donnerstag, 4. Februar

- 7.45 Uhr Schülergottesdienst - hl. Messe nach Meinung

Freitag, 5. Februar - Herz-Jesu-Freitag

- 7.45 Uhr hl. Messe für H.H. Pfarrer Eugen Gasser mit Angeh. anschließend Krankenkommunion

Samstag, 6. Februar

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Blasius-Segen
hl. Messe für Alfred Köhler

Sonntag, 7. Februar

Außere Feier von Mariä Lichtmeß mit Kerzenweihe und Spendung des Blasius-Segens.

Ist das Glück ein Rindvieh . . .

Das wäre schlecht. Dann könnten wir vom Glück nicht mehr verlangen als was man von einem Ochsen verlangen kann. Schwäbisch heißt es: „Vom Ochsas kasch net meh verlanga, als a Schtick Rendfleisch.“

Wer in der Lotterie spielt und gewinnt, hat „Glück“ gehabt, heißt es, obwohl das große Los zu gewinnen eigentlich nur Zufall ist. Zufall deshalb, weil man nichts aus eigener Kraft und eigenem Können zum Gewinn eines Haupttreffers beitragen kann. Glück ist nicht Glückssache. Glück - im besten Sinn des Wortes - hat im Leben nur der, der das, was getan werden muß, auch tut. Wer sich nicht rührt um sich um nichts kümmert, wird immer wieder Pech haben. Daher kommt es darauf an, zu begraben, daß man sich oft selbst in Schwierigkeiten bringt, beispielsweise, indem man unvorbereitet eine wichtige Angelegenheit „erledigt“. Von „Glück“ oder „Pech“ zu reden, wenn ein anderer es durch Planung, Lernen und Können geschafft hat, wäre billig. Bei Shakespeare heißt es: „Nicht durch die Schuld der Sterne, durch eigene Schuld sind wir Schwächlinge.“ Jedem von uns sind Möglichkeiten und Fähigkeiten eigen. Diese gilt es zu nutzen. Unverdient fällt keinem das Glück in den Schoß. „Mehr Glück als Verstand“ zu haben ist ja schließlich gar nicht so ehrenvoll. Und ein Sprichwort sagt:

Man kann keine Omelette machen,
ohne Eier zu zerschlagen.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 31. Januar bis 6. Februar

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Barbara Angster und Angehörige)
9.30 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

18.00 Uhr Andacht

Montag, 1. Februar

- 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Vinzenz Stehle)

Dienstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmeß

Mittwoch, 3. Februar - Bischof Blasius

- 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Aubele und Ehefrau)
Nach der Hl. Messe Blasiussegen

Donnerstag, 4. Februar

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)

Freitag, 5. Februar - Herz-Jesu-Freitag

- 7.30 Uhr Eucharistiefeier mit Litanei und Segen (Albert und Anna Banhardt)

Samstag, 6. Februar

- 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Franz Fellner)

Krankenbesuche - jeweils ab 10.00 Uhr

Donnerstag, 4.2.: Bergstraße, Unterdorfstraße

Freitag, 5.2.: Alte Steige, Schulstraße, Mörikestraße, Neue Steige

Samstag, 6.2.: Drackensteiner Straße

Gruppenstunde für „Erstkommunionkinder“

Zur 7. Gruppenstunde treffen wir uns am Donnerstag, dem 4. Februar um 16.00 Uhr im Pfarrhaus.

Neue Orgel - Besichtigungsfahrt

Der Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, eine neue Orgel anzuschaffen. Orgelsachverständige auf Diözesan- und Dekanatebene empfehlen uns die Anschaffung einer reinen Pfeifenorgel. Sie raten uns ab von der Anschaffung einer Elektronikorgel, die viel billiger zu haben wäre.

Bevor der Kirchengemeinderat sich für eine bestimmte Orgel und Orgelbaufirma entscheidet, möchte er verschiedene Orgeltypen in Deggingen, Geislingen und Kuchen hören und sehen. Hierzu lädt der Kirchengemeinderat alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde ein zu einer Besichtigungsfahrt am kommenden Samstag, dem 30. Januar. Abfahrt beim Pfarrhaus um 14.00 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ Jesaja 60,2

Donnerstag, 28. Januar

20.00 Uhr Jugendkreis - Arbeiten in der Kirche

Freitag, 29. Januar

14.00 Uhr Frohes Alter

20.00 Uhr Filmring „Die Abfahrer“ - Preis: 3,00 DM

Samstag, 31. Januar - 9.00 Uhr Ausräumen der Kirche

Sonntag, 31. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Zimmerling); das Opfer ist für Polen bestimmt

11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 1. Februar

16.30 Uhr Jungschar

18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 2. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 3. Februar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Probe des Jugendchores

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 4. Februar

20.00 Uhr Sitzung des Festausschusses zur Vorbereitung für das Sommerfest

Mit Freitag, dem 29. Januar, beginnen wieder die Veranstaltungen unseres Filmrings. Im Film „Die Abfahrer“ werden dabei drei arbeitslose Jugendliche geschildert mit ihren Problemen und Schwierigkeiten. Dieser spannende Film ist geeignet für jung und alt. Also, nichts wie hin!

Inzwischen ist unsere Sammlung **BROT FÜR DIE WELT** abgeschlossen. Das Spendenergebnis betrug dabei **2190,00 DM**. Herzlichen Dank allen, die durch ihre Spende mitgeholfen haben zu diesem schönen Betrag.

Wie schon angekündigt, beginnen nun mit dem nächsten Sonntag die Gottesdienste - zur gewohnten Zeit - im Gemeindezentrum. Das wird voraussichtlich bis Anfang April so bleiben. Bis dahin - so hoffen wir - sollen die Erneuerungsarbeiten am Kirchenboden abgeschlossen sein. Um die Renovierungskosten so niedrig wie möglich zu halten, sind wir auf die Mithilfe vieler Gemeindeglieder angewiesen. Das Wegmachen der Bänke und die Beseitigung des schadhafte Holzbodens kann sehr gut in Eigenarbeit geschehen. Und das wollen wir tun,

am Samstag, dem 30. Januar, ab 9.00 Uhr

Dazu bitten wir um freiwillige Helfer. Je mehr kommen, desto schneller geht's. Wir danken, daß Sie uns nicht im Stich lassen!

Evang. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

Letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest - 31.1.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Predigttext: Offenbarung 1, 9-18

Die Kollekte ist für den Gemeindehausumbau bestimmt.

Gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung.

Mittwoch, 3. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.45 Uhr Jungschar

Frieden — Frieden — Frieden

Die Evang. und Kath. Erwachsenenbildung und die Volkshochschule Geislingen laden ein zu einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe zum Thema Frieden.

Frieden schaffen — eine Herausforderung der Christen

Ort: Martin-Luther-Haus Geislingen/Steige

Donnerstag, 28. Januar

20.00 Uhr Die Kirchen und der Frieden

Pfarrer Daur, Bad Boll

Pfarrer Dr. Gramer, Böblingen

Dienstag, 2. Februar

20.00 Uhr Friedensforschung - eine gemeinsame Aufgabe von Staat und Kirche

B. Steinmetz, Tübingen,

Verein für Friedenspädagogik

Freitag, 5. Februar

20.00 Uhr Die Politik und der Frieden

Podiumsdiskussion mit den MdB Wörner, Rapp, Gallus und Daur, Gramer, Steinmetz.

Für jede Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von DM 2,50 erhoben.

Interessenten wegen Mitfahrgelegenheit bitte ans Pfarramt wenden.

Bezirksfrauentag

Der diesjährige Bezirksfrauentag des Kirchenbezirks Geislingen / Steige findet am Sonntag, 14.2., in der neuen Ankenhalle in Kuchen statt. Gast wird sein der bekannte Fernsehpfarrer Kuhn, und zum Thema sprechen:

Kirche und Fernsehen - paßt das zusammen?

Dazu wie immer ein abwechslungsreiches Programm.

Beginn: 14.00 Uhr — Ende: 17.00 Uhr.

Aus dem Täle wird, wie jedes Jahr, ein Bus direkt zur Halle fahren und nach der Veranstaltung wieder zurück.

Abfahrtszeiten werden in der nächsten Woche hier bekanntgegeben.

Sprechstunden von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 — 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (07334 / 42 94)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung 1982

Liebe Wanderfreunde!

Am Samstag, 30. Januar, halten wir unsere Jahreshauptversammlung im Kath. Gemeindesaal in Bad Ditzenbach ab.

Ich bitte unsere Wanderfreunde, sich recht zahlreich zu beteiligen. Beginn: 20.00 Uhr, Saalöffnung: 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Wanderwarts
6. Bericht des Wegwarts
7. Bericht des Jugendwarts
8. Bericht des Naturschutzes
9. Verschiedenes
10. Entlastung

Anträge und Vorschläge an den Vorsitzenden sind bis spätestens Mittwoch, 27. Januar, einzureichen.

Anschließend zeigen wir Farbdias über den Dolomiten-Höhenweg Nr. 1 „Alta Via Dolomiti“ (Von der Civetta nach Belluno); 2. Teil, der im Fernsehen als „Kleines Abenteuer in den Bergen“, bezeichnet wurde. Zwischendurch ist neben Musik und Unterhaltung auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Mit freundlichem Wandergruß!
Josef Ascher (1. Vorsitzender)

Einladung zur eintägigen Skiausfahrt am 6. März 1982 nach Schattwald ins Tannheimer Tal

Das Tannheimer Tal ist ein herrliches Paradies für Skifahrer und Langläufer. Neben zahlreichen Abfahrten bei den Skiliften sind auch für die Langläufer ca. 50 km Loipe gespurt, so daß auch ältere Skiwanderer auf ihre Kosten kommen. Dieses Mal fahren Erwachsene und Jugendgruppe zusammen.

Der Fahrpreis beträgt: Für Erwachsene: 26,00 DM, für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: 20,00 DM. Bei der Anmeldung ist unbedingt das Fahrgeld mitzubringen.

Anmeldungen nehmen entgegen: Alfons Moser, Ditzenbacher Straße 72/1, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5657 und Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700. Bitte anmelden bis spätestens 5. Februar. Begrenzte Teilnehmerzahl

Voranzeige

Betreff: Abfahrtslauf der Ortsgruppe für jedermann beim Skilift in Auendorf.

Bitte diesen Termin vormerken: Sonntag, 14. Februar 1982
Ausweichtermin bei Schneemangel: Sonntag, 28. Februar 1982

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.

Voranzeige



Am Samstag, 6. Februar, findet um 20.00 Uhr im Park-Hotel unser diesjähriger Faschingsball statt. Wir machen unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen, unsere Kurgäste, unsere Freunde und die Einwohner von Bad Ditzenbach schon heute darauf

aufmerksam und bitten Sie, sich diesen Abend für uns zu reservieren. Auch wenn Sie nicht tanzen, kommen Sie dennoch und lassen Sie uns gemeinsam einige nette, unbeschwerte Stunden verbringen. Es unterhält uns Herr Bernd Gienger aus Mühlhausen, bekannt von den Kurgastnachmittagen im Gemeindehaus. Eintritt: 5,00 DM.

Der Vorstand

FSV Bad Ditzenbach 1928



Durch die schlechten Platzverhältnisse fielen am Wochenende sämtliche Fußballspiele aus.

Kommenden Sonntag hat Ditzenbach sein erstes Heimspiel in der Rückrunde und Gegner ist der FTSV Kuchen. Für unsere Elf eine bekannte Mannschaft. Mit voller Konzentration kann der FSV die Punkte im eigenen Lager behalten.

Die Zuschauer werden wiederum gebeten, sich am Aushangkasten zu informieren, ob das Spiel stattfinden kann.

Die Turnstunden für Kinder finden ab sofort wieder zu den üblichen Zeiten statt.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



1. Hallen-Fußball-Pokalturnier für B- und C-Jugend-Mannschaften in der Sporthalle Deggingen

Der TSV Gosbach führt kommenden Sonntag sein erstes großes Hallen-Pokal-Turnier

für C- und B-Jugendmannschaften durch. Mit dabei sind sämtliche Kreisvertreter, die in den letzten Wochen so hervorragende Hallenergebnisse erzielen konnten. Die vier Erstplatzierten erhalten sehr wertvolle Pokale, so daß Anreize zusätzlich vorhanden sind. Gemeldet haben 32 Jugendmannschaften, die folgendermaßen ausgelost worden sind:

C-Jugend (vormittags bis 13.30 Uhr)

Gruppe 1	Gruppe 2
TSV Bad Überkingen	SV Ebersbach
TSV Obere Fils	VfR Süßen
FC Heiningen	TSV Ottenbach
TV Bezgenriet	TB Holzheim

Gruppe 3	Gruppe 4
TSG Salach	SV Altenstadt
SC Geislingen	TV Deggingen
FC Donzdorf	TG Böhmenkirch
SV Göppingen	TSV Gosbach

B-Jugend (nachmittags bis 18.00 Uhr)

Gruppe 1	Gruppe 2
VfR Süßen	TSV Gosbach I
TB Holzheim	SV Aufhausen
FTSV Kuchen	FC Donzdorf
TV Bezgenriet	FC Uthingen

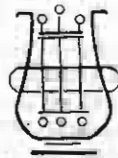
Gruppe 3	Gruppe 4
TSV Ottenbach	SV Ebersbach
TSGV Albershausen	TSV Obere Fils
TSG Salach	TV Deggingen
TG Böhmenkirch	TSV Gosbach II

Die jeweiligen Gruppensieger kommen in die Endrunde, die in Überkreuzspielen ausgespielt wird.

Die Jugendabteilung des TSV Gosbach lädt alle Interessierten zu dieser - im Jugendfußball des Kreises wohl bestens besetzten Fußballveranstaltung - ein.

Die Jugendleitung

Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.



Achtung!

Geänderte Probezeiten

Donnerstag, 28.01.1982

Kleinbesetzung 18.00 Uhr Treffpunkt Josefsheim
Gesamtkapelle 20.00 Uhr im Josefsheim

Freitag, 29.01.1982

Jugendgruppe wie immer
Kleinbesetzung 19.30 Uhr Abfahrt bei Dieter Moll

Bitte pünktlich sein, da wir eventuell Lokalwechsel vornehmen müssen.

Kolpingsfamilie Gosbach



Am 23.1.1982 fand unsere diesjährige Hauptversammlung im Josefsheim statt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Reinhold Großmann konnten die einzelnen Berichte der Vorstandsmitglieder gehört werden.

Dabei zeigte sich, daß die im vergangenen Jahr besprochenen Entschlüsse weitgehend ausgeführt wurden.

Hierbei möchten wir uns vor allem bei Pfarrer Dr. Radoz bedanken, der sich bereit erklärte, das Amt des Präses zu übernehmen.

Endlich ist's soweit, die närrische Zeit beginnt und zwar mit unserem „Fasnetsball“. Ab geht die Post am Samstag, dem 30. Januar 1982.

Beginn: 19.30 Uhr. - Es spielt die Kapelle „Pinguins“.

Am Freitagabend wird in der Turnhalle aufgebaut. Wir hoffen, daß sich viele dazu bereiterklären, aufbauen zu helfen.

Gesamtvereine Gosbach

Am 21.2.82 findet in Gosbach unser traditioneller Faschingsumzug statt. Hierzu sind alle Narren herzlich eingeladen, am Umzug aktiv mitzuwirken. Wer Interesse hat, kann sich bei Eugen Honneck in Gosbach, Tel. 07335/6246, melden. Entsprechende Beiträge werden finanziell honoriert.

Der Schriftführer R. Domhan

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Einladung zur Mitgliederversammlung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am nächsten Samstag, dem 30. Januar 1982, im Gemeindehaus in Gammelshausen statt.

Beginn ist um 13.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
- 5 2. Berichte des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers

3. Neuwahlen (Der gesamte Vorstand ist neu zu wählen)
4. Beschlußfassung über Beitragserhöhung ab 1983
5. Vortrag von Gartenbauingenieur Ernst Deiser,
Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim
„Seltene Gemüsearten und Gewürzkräuter -
Anbau und Verwendung“
6. Bekanntgabe des Jahresprogramms 1982
7. Verschiedenes

Das diesjährige Vortragsthema spricht alle Gartenliebhaber, insbesondere auch die Frauen an. Deshalb sind alle Vereinsmitglieder und ihre Frauen zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Ein guter Besuch würde uns sehr freuen.

Englandaufenthalt der DLRG-Jugend Sommerferien in England

Auch in den Sommerferien 1982 führt die DLRG-Jugend für alle Jugendlichen ab 13 Jahre einen Englandaufenthalt durch. Der Reisettermin ist vom 17. Juli bis 31. Juli 1982.

In Exmouth, einem bekannten Seebad an der Südwestküste Englands, erfolgt die Unterbringung in ausgewählten englischen Familien allein oder zu zweit. An den Vormittagen findet ein Englischunterricht bei englischen Lehrern statt. Dieser Sprachunterricht und der Familienanschluß führen zu einer Verbesserung der englischen Sprachkenntnisse.

Wie in den vergangenen Jahren wird ein umfangreiches Freizeitprogramm dazu beitragen, Land und Leute kennenzulernen. An den Nachmittagen besteht ausreichend Gelegenheit zum Baden im Meer oder Freibad, zum Segeln unter fachkundiger Anleitung, zum Fischen auf einem Fischkutter, zum Tennisspielen und zu sportlichen Vergleichen mit der einheimischen Jugend.

Bei Ausflügen werden die Teilnehmer die Universitätsstadt Exeter mit der berühmten Kathedrale, das landschaftlich reizvolle und durch viele Geschichten bekannte Dartmoor und das Touristenparadies Torquay kennenlernen. Auf der Rückfahrt wird in London Station gemacht. Daneben füllen sportliche und kulturelle Veranstaltungen das umfangreiche Programm aus.

Der Preis beträgt inklusive Hin- und Rückfahrt, Vollpension in den englischen Familien, Englischunterricht und Teilnahme an Ausflügen und Veranstaltungen 890,- DM. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist umgehende Anmeldung erforderlich. Nach Eingang der Anmeldungen findet eine Vorbesprechung statt.

Anmeldungen und Rückfragen sind an folgende Adressen zu richten:

Michael Holzmayr, Göppinger Str. 44, 7321 Wäschenbeuren,
Telefon 07172 / 71 66, oder
Hans-Jörg Kieseleit, Lenastr. 28, 7321 Albershausen,
Telefon 07161 / 3 91 81



„Man muß die Männer nehmen, wie sie sind — aber man darf sie nicht so lassen.“

*Humor ist,
wenn man
trotzdem lacht*



Intermezzo in der Kantine

Der neue Pächter der Werkskantine trat an den Tisch der Monteure der Halle III, die gerade eine Runde ausknobelten.

„Darf ich zum Feierabend eine Runde spendieren?“ fragte er beflissen. „Neue Besen kehren gut“ schmunzelte der Werkmeister. Der Kantinenwirt nickte zustimmend. „Eine Lage Weinbrand für die Herren, Lisa“, rief er der Wirtin zu. „Sollen wir den etwa trocknen hinunterwürgen?“ ulkte ein Monteur. „Natürlich nicht“, versicherte der Wirt, und dann, zu seiner Frau gewandt: „Und eine Runde Pils für die Herren.“

Als das Bestellte kam, prostete der Wirt seinen Gästen zu: „Zum Wohle, die Herren. Ich hoffe, daß ich bald genau so beliebt sein werde, wie es der alte Wirt bei Ihnen war.“ „Darauf können Sie wetten, wenn Sie des öfteren so spendabel sind.“

Der Wirt grinste lakonisch. Dann bot er Zigaretten an. Der Werkmeister zündete sich eine Zigarette an, rauchte genüsslich zwei, drei Züge und stieß den Rauch gedankenverloren gegen die Decke. „So, das ist die fünfte, und somit ist für heute Sense.“ „Ach, Sie wollen sich wohl das Rauchen abgewöhnen?“ fragte der Wirt. Die Runde brach in ein schallendes Gelächter aus.

„Abgewöhnen ist gut“, lachte der Werkmeister. „Nein, ich war in der vergangenen Woche beim Werksarzt zu einer Routineuntersuchung. Und unser Herr Doktor hat mir so einiges auferlegt. Zum Beispiel soll ich täglich nur fünf Zigaretten rauchen, verstehen Sie?“ „Nein“, sagte der Kantinenwirt, „das ist doch vernünftig. Warum also das Gelächter?“

Da schaute der Werkmeister den neuen Kantinenwirt an und sagte: „Weil ich, bevor ich zum Arzt ging, Nichtraucher war.“

Es geht um die

EINBAUKÜCHE

Wir beraten Sie!

Unsere jahrelange Erfahrung im Einbauküchenbereich erlaubt es uns, Ihre ganz individuellen Wünsche zu erfüllen. Von der perfekten Planung (mit sämtlichen Installationsplänen), bis zur fachgerechten Montage – alles aus einer Hand. Unser Schreinermeister steht Ihnen für alle Sonderwünsche gerne zur Verfügung.

Informieren Sie sich auch über unsere sonstigen Angebote wie z.B. Sitzgruppen, Original-Tiffany-Leuchten und vieles mehr

1. Küchen – Fach – Studio

Küchen Comfort BALZER GmbH
Bahnhofstraße 4, 7345 Deggingen, Tel. 07334/6933

Im Zentrum von Deggingen

...immer eine Idee besser beraten !!!

Ab 1. Februar 1982 in der Hauptstraße 8 in
7342 Bad Ditzgenbach 1

» Feli's Lädle «

- Zeitungen - Zeitschriften - Tabakwaren -
- Annahme für: TOTO-LOTTO -
- Chemische Reinigung - und Wäsche -

Auf Ihren Besuch freut sich *Feli Diebold*

SCHÖNES BODENSEEOBST!

Delicious und andere Sorten, HKL. I. Kistenweise, Leergut mitbringen. Verkauf am Dienstag, den 2.2.82 in

Bad Ditzgenbach - Rathaus - 16.40 Uhr
Gosbach - Rathaus - 17.00 Uhr

SCHWABENOBST KUHN - Weil i. Sch.

FOTOKOPIEN — preiswert!

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie Original

Kur-Drogerie / Kopierservice
Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu . . .



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

V.A.G

Autohaus Maier

Audi



Ihr V.A.G Partner
für Volkswagen
und Audi

Kuchen Tel. 07331/812 63

Die größte
Pelzauswahl
weit
und breit.
Ständig
5000 Pelze
zur
Auswahl.

Pelze

Winterschlussverkauf

WSV

Jetzt
großer

vom 25. 1.
bis 6. 2. 82

im Laichinger Pelzparadies

**Radikale
Preissenkung**

	Jetzt		Jetzt
Luchs-Mäntel	10 900.-	Fohlen-Mäntel	890.-
Luchs-Jacken	7 900.-	Fohlen-Jacken	580.-
Bob Cat-Mäntel	8 800.-	Fuchs-Mäntel	3 800.-
Ozelot-Mäntel	8 900.-	Fuchs-Jacken	1 890.-
Ozelot-Jacken	6 800.-	Seehund-Mäntel	1 480.-
Peludos-Jacken	4 800.-	Seehund-Jacken	890.-
Black-Glama-Mäntel	8 800.-	Indischlamm-Mäntel	1 140.-
Nerz-Mäntel	4 200.-	Indischlamm-Jacken	890.-
Nerz-Jacken	2 600.-	Zickel-Jacken	595.-
Breitschwanz- persianer-Mäntel	2 600.-	Gae Wolf-Jacken	390.-
Persianer-Mäntel (kleine Locke)	980.-	Diverse Lamm-Jacken	250.-
Persianer-Jacken	550.-	Pelzvelour-Mäntel	490.-
		Pelz-Jäckchen	1 60.-

Pelzhüte
und -Mützen

Wendmäntel Leder und Popeline, Alcantara-Mäntel mit und ohne Pelzfutter usw., usw., ebenfalls weit reduziert.



Herrenpelze

Reduziert	Gae Wolf-Mäntel	2 590.-
Reduziert	Fuchs-Mäntel	3 450.-
Reduziert	Seehund-Mäntel	2 200.-
Reduziert	Nutria-Paletots	1 790.-
Reduziert	Gae Wolf-Jacken	1 680.-
Reduziert	Pelzvelour-Paletots	890.-

Alcantara-Mäntel mit und ohne Pelzfutter usw., usw., usw., ebenfalls weit herabgesetzt.

Bekannt für gute Beratung:
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend
8-14 Uhr, länger Samstag 8-16 Uhr. Eigener großer Parkplatz.

Superangebote

mayer
Schuhe

WSV-KNÜLLER

vom 25.1. - 6.2.1982

**Kinder-
Halbschuhe**

echt Leder, WSV-SONDERPREIS
nur

9.⁹⁰

WM sport

Winterschluss-Verkauf

25.1. - 6.2.

MARKEN-SKIBEKLEIDUNG, ANORAKS,
OVERALLS, JETHOSEN und LANG-
LAUFANZÜGE **STARK REDUZIERT**

AWG *Mode*
Center

Damen-Strick-Westen

(Fröschle)

NUR **64.-**

Herren-Cord-Hosen

NUR **44.-**

Kinder-Flausch-Jacken

(Wrangler)

NUR **49.-**

REW **ELEKTRO
HAUS**

INTERFUNK

Allesschneider

VARIO ELEKTRONIC

NUR

98.-

ZIG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129